

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die »Frage des Monats« soll eine interessante Frage einer Kollegin/eines Kollegen besprechen, die für jeden von uns von besonderer Relevanz für die tägliche Praxis ist.

»Frage des Monats« an das Cumdente-Team:

Was ist der Vorteil von Kompositgelen im Vergleich zu stopfbaren Kompositmaterialien?

Modellierbare Nano-Komposite (z.B. Cumdente Polymerceramic III oder ApaFill III) sind extrem hoch gefüllt (Füllstoffgehalt ca. 82%). (Zum Vergleich: Bis vor kurzem galten stopfbare Microhybrid-Komposite mit Füllgraden \pm 68% als sehr hoch gefüllt.) Der Kunststoffmatrixanteil beträgt in der Regel weniger als 20%. Sie zeichnen sich durch eine sehr geringe Schrumpfung, herausragende mechanische Festigkeitskennwerte und eine außergewöhnliche Abrasionsresistenz aus. Allerdings ist das Benetzungsverhalten des Komposits an der Kavitätenwand reduziert. Das Material muss gezielt unter Anpressdruck gegen den Kavitätenrand gepresst werden, um ein ausreichendes Anfließen zu erzeugen. Es empfiehlt sich, vor der Applikation des modellierbaren Komposits ein dünnfließendes Komposit (z.B. Cumdente, ApaFlow Nano) (Füllstoffgehalt ca. 66%) aufzutragen, um die Gefahr brauner Füllungsänder durch mangelhafte Benetzung zu vermeiden.

Kompositgele wurden entwickelt, um die Vorteile beider Kompositmaterialien (Flow und Fill) in einem Material zu kombinieren: Solche neuartigen Kompositgele (z.B. Cumdente, Synamel) sind hochgefüllt (ca. \pm 72%). Cumdente Synamel ist mit dem Nano-Füllstoffgehalt von ca. 72% höher gefüllt als die bisherigen stopfbaren Komposite auf Microhybrid-Basis, gleichzeitig aber optimiert betreffend minimierter Restschwindung und optimierte Benetzung der Zahnoberflächen und Kavitätenränder. Die Gefahr brauner Füllungsänder durch mangelhafte Benetzung derselben mit Füllungsmaterial wird signifikant reduziert. Die Verarbeitbarkeit ist hervorragend, schnell und einfach. Es können vergleichsweise dicke Schichten (je nach Farbe bis zu 3-4 mm) verarbeitet werden („Bulk-Füllung“). Am bestechendsten ist jedoch der Chamäleon-Effekt, der bislang kaum mögliche ästhetische Ergebnisse in der Routine erzielbar macht.

Indikationen: Klassen I – V, jedoch aufgrund der im Vergleich zu stopfbaren Nano-Kompositen etwas reduzierten Abrasionsresistenz eingeschränkt okklusionstragend.

Ja, ich möchte ab sofort regelmäßig die »Frage des Monats« von Cumdente kostenlos an die folgende E-Mail Adresse erhalten:

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Rückfax an die +49 7071 9755722

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.cumdente.com>

Mit besten Grüßen aus Tübingen

Ihr Prof. Dr. Rainer Hahn

Cumdente.
dental concepts

Cumdente GmbH Deutschland
Paul-Ehrlich-Straße 11
72076 Tübingen, Germany

Fon +49 7071 975 57 21
Fax +49 7071 975 57 22
info@cumdente.de
www.cumdente.com